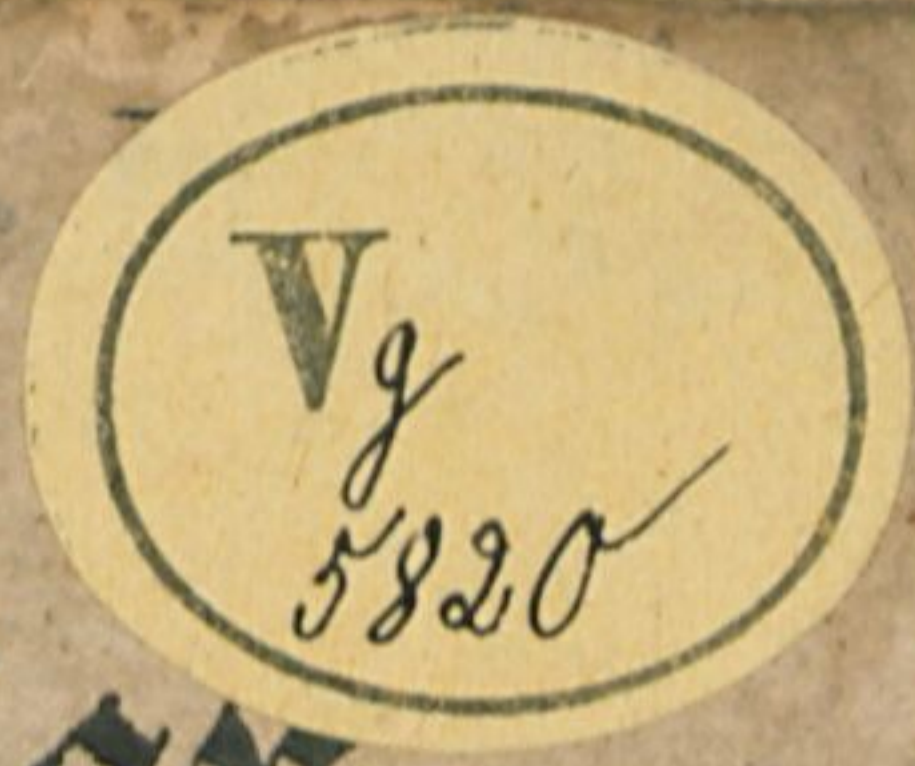


Vg  
5820

S  
ti  
sch  
lich

W. 193. (2)



# Son D. Mar

tini Luthers sterben / Ein  
schön new Lied / darinn kürz-  
lich begriffen / was er in der leg-  
ten zeit geredt / sehr tröstlich  
allen Christen /

Durch /

Leonhard Kettner.





Nu hört jr Christen newe meer /  
Die vns aus Sachssen komen her



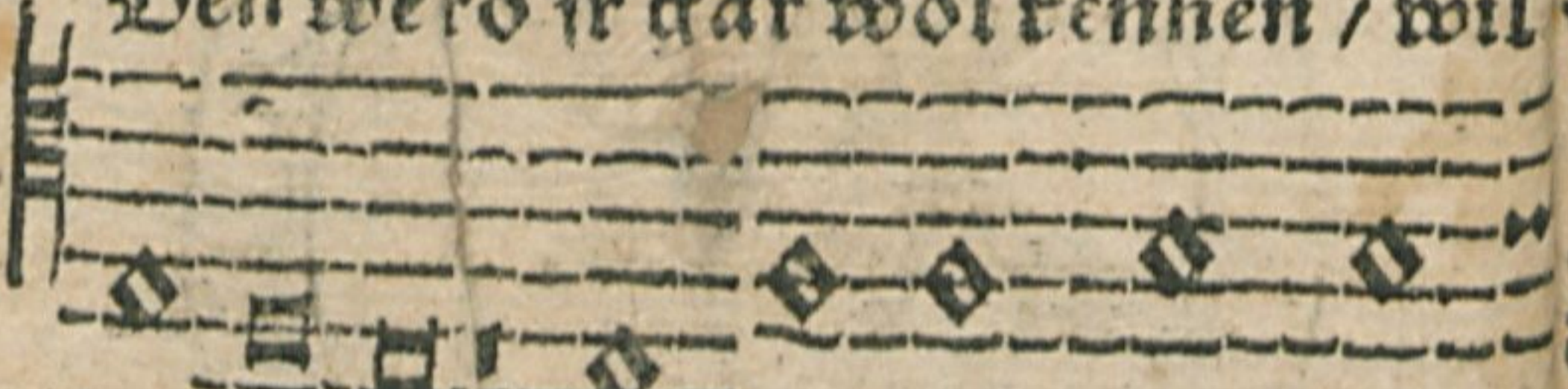
Die ich euch sing mit schmerzē /  
O lasts euch gehn zu hertzen /



Von dem ich sing / von dem ich sag



Den werd ir gar wol kenne / wil



in nennen / von dem ich stell mein  
Flag im

2  
fri  
G  
erd  
W  
ger  
Ber  
3  
wa  
sein  
hel  
zur  
me  
Gro  
me  
4  
des  
ster  
Flag im



Klag / wird grümbt an allen enden.

2. Martinus Luther der ist todt / in  
frid vnd freud verschieden ./. Der  
Gottes wort herfür bracht hot / auff  
erden vil gelitten / Vons Teuffels vnd  
Welt büberey / allein von Christi wes  
gen / auszufegen / falsch lehr vnd ke  
Berey / mit Gottes wort vnd segen.

3. Gehn Eisslebn er gefordert  
ward / solt da in grossen sache ./. Mit  
sein gsellen zur selben fart / einigkeit  
helffen machen / Vnd was mehr war  
zurichten aus / darumb sie hin sein ko  
men / znutz vnd fromen / Ist gwest ein  
Grosser straus / Also hab ichs verno  
men.

4. Alda verendert sich gar bald /  
des Luthers Leib vnd leben ./. Sein  
sterck / sein krafft vnd alle gstalt / die  
im Gott hett gegeben / Entgiengen

A ij im/

im / vnd namen ab / die zeit war schon  
vorhanden / ins tods banden / Gott  
seinen leibe gab / Also hab ichs ver  
standen.

5 Ein tag im Hornung wird ge  
nent / da solches thet geschehen ./. An  
sein end der Luther bekend / vnd thet  
also verjehen / Ach Gott / Ach Gott  
wie weh ist mir / ich mus hie zu Liss  
leben / mein geist auffgebn / Ich halte  
genzlich dafür / wil Gott nicht wi  
derstreben.

6 O Got Vater / Herr Jesu Christ  
sprach er mit rechtem hertzen ./. Hilf  
mir izund zu dieser frist / vnd wend  
meinen schmerzen / Dein Son hast  
mir offenbart / von dem hab ich geles  
ret / in geehret / darinn kein müh ge  
spart / Also Bapsts lehr zerstöret.

7 Herr / dein wort ich gepredigt  
hab / welchs die Gottlosen schen  
den ./. Hab dauon nicht gelassen ab  
niemand

niemand kund das verwenden / Du  
bist mein Herr mitten im tod / mein  
Erlöser / mein Heiland / thu mir bey-  
stand / O Herr / O lieber Gott / Mach  
mir jzt dein Reich bekant.

8 Denn so hastu geliebt die Welt /  
das du fur Uns hast geben ./. Dein  
Son wer z ihm sein glauben stelt / sol  
hab das ewig leben / Zu dir / Herr ich  
mein hoffnung setz / Herr dir thu ich  
vertrawen / auff dich bawen / das sag  
ich zu der letzt / dein angesicht las  
mich schawen.

9 Zum bschluss / sprach er / Herr in  
dein hend / ich dir mein Seel thu sen  
den ./. Der wölstu gebn ein seligs  
end / dein gnad nicht von mir wenz-  
den / Herr mich allein befihl ich dir /  
in deinem Nam wil ich sterben / vnd er-  
erben / was du hast zugesagt mir /  
Dein ewig Reich erwerben.

10 Darumb jr Christen all zu  
gleich /  
A iij

gleich / tröst euch mit disen Worten /  
Das jr komet ins Himmelreich / ind En-  
gelischen pforten / Bitt Gott / das jr  
mit ewrem mund / auch also kündtet  
sagen / also wagen / euch geb ein selig  
stund / Das jr nicht mögt verzagen.

ii Bitt in / das er wöl geben mehr /  
die also thun beschützen. / Sein heiz-  
liges wort vnd Göttlich lehr / vnd sie  
nicht lassen trützen / Dann was wir  
von dem vater wern / bitten in Chris-  
sti Namen / alle samten / das gibt er al-  
zeit gern / Wer das begert sprech  
Amen.





Ein Prophecey D. Mar.  
Luthers / vom Papstumb.

Pestis eram viuens, moriens tua  
mors ero Papa.

Ich bin dir Papst / vnd deinem nest  
Hey meinem lebn ein gifte gewest  
Mein zeitlich todt. sol dir nu sein  
Dein ewiget tod / angst plag vnd pein  
Der Teuffel wird dich holen schir  
Im Hellschen feur recht lohnen dir  
Dir ist bestalt ein guter eruncf  
Von hellscher wurz in deine schlung  
Den mustu ewig sauffen aus (draus  
Dein gwalt wird dir nicht helffen  
Dein stul ist zubereitet schon  
Von hellschem feur ein drifach Kron  
All Teuffel wern dich salben wol  
Vom angesicht bis auff die sohl.

79. 5820 A

Gedruckt zu Witten-  
berg / durch Geor-  
gen Rhaw.  
M. D. XLVI.



M. C.

tem  
r =



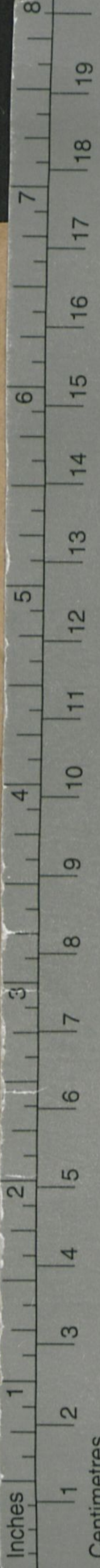
**ULB Halle**

3

004 971 191







B.I.G.

Farbkarte #13



W. 193. (2)

Vg  
5820

Son D. Mar

ni Luthers sterben / Ein  
ön new Lied / darinn kürz  
begriffen / was er in der legz  
ten zeit geredt / sehr tröstlich  
allen Christen /

Durch /  
Leonhard Ketterer.

